

Ressort: Sport

1860 München muss 18.000 Euro Geldstrafe zahlen

München, 02.10.2013, 11:56 Uhr

GDN - Zweitligist TSV 1860 München muss nach einem Urteil des Sportgerichts des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) eine Geldstrafe in Höhe von 18.000 Euro zahlen. Damit werden zwei Vorfälle unsportlichen Verhaltens geahndet, hieß es zur Begründung.

Zum einen waren während des DFB-Pokalspiels beim 1. FC Heidenheim am 2. August 2013 drei leere Bierbecher aus dem Münchner Zuschauerbereich auf das Spielfeld geworfen worden. Außerdem waren pyrotechnische Gegenstände gezündet worden. Zum anderen hatte es während des Zweitligaspiels gegen den FC Ingolstadt am 18. August 2013 rassistische Rufen gegen den Gästespieler Danny Vieira da Costa gegeben. Das Urteil ist rechtskräftig, der Verein hat zugestimmt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22765/1860-muenchen-muss-18000-euro-geldstrafe-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619